

# Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und



Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 17.

Dienstag, den 26. Februar 1895.

Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.  
" " mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. |  
Einzelnegemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

## Stadtrath.

### Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **19. Februar 1895**  
(vormittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.  
Vice-Bürgermeister Mackenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing, Müller,  
Boschan, Dr. Nechanstky,  
v. Götz, v. Neumann,  
Dr. Huber, Rüchtern,  
Dr. Klossberg, Schlechter,  
Kreindl, Schneiderhan.  
Dr. Federer, Stiaßny,  
Dr. Püeger, Dr. Vogler,  
Matthies, Witzelsberger.  
Mayer,

Entschuldigt: St.-R. Dr. Hackenberg.

Beurlaubt: St.-R. Baugoin.

Krank: St.-R. Wurm.

Experten: Magistrats-Commissär Dr. Rüdtern,  
Dr. Weißkirchen.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

**Vice-Bürgermeister Dr. Richter** eröffnet die Sitzung.  
St.-R. Dr. Hackenberg entschuldigt sein Ausbleiben.

(Zur Kenntnis.)

(1208.) **St.-R. Dr. Huber** referiert über die Umgangnahme von der Einhebung eines Platzzinses von der k. k. Dicasterial-Gebäudedirection für das Schilderhäuschen beim k. k. Landwehr-Ausrüstungsdepot V., Spengergasse, und beantragt, von der Vorschreibung eines Platzzinses für den in Anspruch genommenen städtischen Grund per 1.50 m<sup>2</sup> gegen

dem abzufehen, daß seitens der k. k. Dicasterial-Gebäudedirection das Eigenthum der Gemeinde bezüglich des Grundes ausdrücklich anerkannt wird. (Angenommen.)

(1171.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Kanzleizinsen, Commissionsgebühren und eines Platzzinses nach Rosalia Dollan per 7 fl. 85 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1170.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Georg Zeltner um Abschreibung der über ihn wegen Haltung eines unversicherten Hundes verhängten Strafe von 12 fl. und beantragt die Abweisung. (Angenommen.)

(1257.) **St.-R. Müller** referiert über das Offert des Franz und der Julie Schweiger auf Ankauf der Cat.-Parc. 322, Einl.-Z. 201, sowie eines Theiles der Cat.-Parc. 327/2 in Lainz und Conscri.-Nr. 1077, Einl.-Z. 914 in Ober-St. Veit, XIII. Bezirk, und beantragt, das Offert der Eheleute Schweiger auf käufliche Überlassung der Cat.-Parc. 322, Einl.-Z. 201, Lainz, und eines Theiles der im öffentlichen Gute inliegenden Parcellen 327/2, sowie eines Theiles der Cat.-Parc. 1077, Einl.-Z. 914, Ober-St. Veit, XIII. Bezirk, um den Einheitspreis von 5 fl. per Quadratklaster = 1 fl. 40 kr. per Quadratmeter wird abgelehnt. (Angenommen.)

(937.) **Derselbe** referiert über die Überlassung der zur Erbauung des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales im XIX., IX. und I. Bezirke erforderlichen städtischen Gründe an die Commission für Verkehrsanlagen und beantragt:

Die zur Anlage des rechtsseitigen Haupt-Sammelcanales längs des Donaucanales in der Strecke vom Schreiberbache in Rusdorf bis zur Postgasse im I. Bezirke theils dauernd, theils zur Herstellung des Canales selbst, theils zeitweise zur Materiallagerung während der Dauer der Bauarbeiten benötigten städtischen Gründe, welche nicht schon gegenwärtig als Straßen in Benützung stehen, werden der Commission für Verkehrsanlagen in Wien zu dem gedachten Zwecke unter nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt, und zwar:

1. Die Cat.-Parc. 87/1 öffentliches Gut in Rusdorf und 602/1 und 2, Einl.-Z. 86 Heiligenstadt, werden zur Materiallagerung während der Dauer der Bauarbeiten unentgeltlich überlassen. Etwaige

Vorkehrungen zum Schutze der Gartenanlage auf Cat.-Parc. 87/1 und zur Herstellung des früheren Zustandes derselben werden aus Anlaß der Bauarbeiten auf Kosten der Commission für Verkehrsanlagen vorgenommen werden.

Etwasige Forderungen der Ruzsdorfer Brauerei als Pächterin der Cat.-Parc. 602/1 und 2 wegen Inanspruchnahme ihres Pachtgrundes werden der Commission für Verkehrsanlagen in Rechnung gestellt.

2. Die von der Cat.-Parc. 1044 und 1513/1, Einl.=B. 1010 Grundbuch Alsergrund, theils zur Herstellung des Canales selbst, theils zur Materiallagerung benötigten Grundflächen werden unentgeltlich überlassen. Die von den Pächtern dieser Parcellen wegen Inanspruchnahme ihres Pachtgrundes gestellten Bedingungen und Forderungen sind auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen zu befriedigen.

3. Die Cat.-Parc. 1310/1 öffentliches Gut (Kosauervälder) wird nach Räumung seitens des Parcellierungswerbers und Übernahme in den Besitz der Gemeinde Wien unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

4. Für die sofortige Auflassung und Demolierung des auf Cat.-Parc. 1415, Einl.=B. 771 Gemeinde Wien, befindlichen städtischen Marktaufsichtsgebäudes wird der Commission für Verkehrsanlagen pauschaliter ein Betrag von 1500 fl. und für die Beseitigung der auf Cat.-Parc. 1416, Einl.=B. 771 Alsergrund, befindlichen hölzernen Hütten und der Gartenanlage pauschaliter ein Betrag von 160 fl. in Rechnung gestellt. Die nach Demolierung der obigen Baulichkeiten zur Canalanlage und Materiallagerung benötigten Grundtheile dieser Realität werden sohin zur Verfügung gestellt.

5. Die von der Cat.-Parc. 1460/6, Einl.=B. 316 (Parkanlage am Franz Josefs-Quai) zur Herstellung des Rothauslases nächst der Werberthorgasse und zur Materiallagerung erforderlichen Grundtheile werden unentgeltlich überlassen. Etwasige Vorkehrungen zum Schutze der Gartenanlage und zur Herstellung des früheren Zustandes derselben werden auf Rechnung der Commission für Verkehrsanlagen getroffen.

6. Von einer grundbücherlichen Durchführung der Dienstbarkeit der Duldung des herzustellenden Canales auf den im Eigenthume der Gemeinde Wien befindlichen Grundstücken wird abgesehen.

7. Die außer den vorerwähnten Gründen zur Herstellung der Canalanlage in Anspruch genommenen städtischen Straßen werden gemäß Art. XIII des Programmes unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

8. Die unter 1 bis 7 angeführten Bedingungen sind der Commission für Verkehrsanlagen zur Annahme mitzutheilen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(871.) **St.-R. Winkelsberger** referiert über Gesuche um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt, dem Ansuchen des Johann Dolzal Folge zu geben (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Maxenauer übernimmt den Vorsitz.)

(744.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über die Erweiterung des Friedhofes in Hütteldorf, XIII. Bezirk, und beantragt:

1. die Erweiterung des Hütteldorfer Friedhofes durch Einbeziehung der im Eigenthume der Gemeinde Wien stehenden Waldparzellen 781/1 im Ausmaße von 3050 m<sup>2</sup> wird genehmigt;

2. für die Terrainregulierung und sonstigen Arbeiten, sowie für die Herstellung der Umfriedungsmauer wird nach Maßgabe des budgethalterisch abjustierten Kostenanschlages ein Betrag von 7765 fl. 96 kr. bewilligt und das bauamtliche Project mit der im Commissionsprotokolle vom 13. December 1894 ange deuteten Abänderung genehmigt, daß größere Grabstellengruppen anzulegen sind, an deren Rändern

die eigenen Gräber und in deren Mitte — rechts und links eines schmälere Mittelweges — die einfachen Gräber zu situieren sind;

3. die Terrainregulierungs-, sowie Erd- und Baumeisterarbeiten sind im Offertwege zu vergeben, die übrigen Arbeiten im currenten Wege auszuführen;

4. dem mit der Aufsicht über die Erweiterungsarbeiten betrauten bauamtlichen Inspicienten wäre eine Gebühr von 2 fl. 50 kr. pro Tag zu bewilligen (bedeckt). (Angenommen.)

(598.) **Derselbe** referiert über den Ankauf von Gründen behufs Arrondierung des Territoriums des Meidlinger Friedhofes und beantragt die Wahl eines Comités aus drei Mitgliedern zur Verhandlung mit Franz und Anna Mitterhuber, sohin auf Vereinbarung mit dem Bürgerhospitalsfonde wegen Abtretung der Parcellen 170 per 980 □<sup>0</sup> und endlich auf Vorlage eines vollständigen Kostenanschlages, betreffend die Erweiterung des Friedhofes.

St.-R. Boschan beantragt den Magistrat zu beauftragen, seine Bemühungen wegen Ausmittlung eines erforderlichen Grundcomplexes für die Anlage eines größeren Friedhofes zu beschleunigen, weiters sei im Wege des magistratischen Bezirksamtes zu verlaublichen, daß Grundbesitzer aufgefordert werden, ihre Offerte bezüglich der Überlassung von größeren Grundcomplexen für die Friedhofsanlage zu überreichen.

Der Referenten-Antrag wird angenommen.

Desgleichen der Antrag des St.-R. Boschan wegen Beschleunigung der Vorlage für einen größeren Friedhof.

Der Antrag bezüglich der Verlaublichen wird abgelehnt und der übrige Theil des letzteren Antrages zurückgezogen.

Referent beantragt weiters bezüglich der Gräbereinteilung:

1. Es sei der vom Stadtbauamte vorgelegte Gräbereinteilungsplan mit der Abänderung zu genehmigen, daß auch die vorderen, beim Eingange gelegenen, noch unbelegten Grundflächen zu Beerdigungszwecken verwendet werden.

2. Für die an der Hauptallee im alten Friedhofstheile projectierten Gräfte und die hinter denselben anzulegenden Einzelgräber seien nachstehende Gebühren festzusetzen, und zwar:

a) für einen einfachen Gruftplatz für fünf Leichen für dem Friedhofe zugewiesene 300 fl., für andere Parteien 500 fl.;

b) für einen Doppelgruftplatz für acht Leichen 500 fl., für fremde 800 fl.;

die Herstellung der Gräfte wäre den Parteien zu überlassen;

c) für das Benützungrecht auf ein Einzelgrab für die Dauer von 20 Jahren vom Tage der Erwerbung resp. der ersten Leichenbeisetzung 50 fl., von je 20 zu 20 Jahren eine Renovationsgebühr von 20 fl.

St.-R. Schlechter beantragt, die Gräfte durch die Gemeinde verhältnismäßig herzustellen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, das Referat wegen Regelung der Gräbergebühren binnen vier Wochen zu erstatten.

Der Referent modificiert seinen Antrag dahin:

Die vom Magistrat proponierte Gräfte- und Gräberanlage in der Allee des alten Friedhofes wird genehmigt.

Der Magistrat wird beauftragt, binnen vier Wochen über die Regulierung der Gräber- und Gruftgebühren in allen Friedhöfen und damit auch neuerlich über die Regelung der proponierten Preise für die Gräber und Gräfte im Meidlinger Friedhofe Bericht zu erstatten.

Der modificierte Referenten-Antrag angenommen.

(578.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Kirchenverwaltung der Pfarre St. Michael in Heiligenstadt, XIX. Bezirk, um gänzliche Auflassung des alten Friedhofes bei der Kirche und beantragt:

1. die angesuchte Bewilligung zur gänzlichen Auflassung des pfarrlichen Friedhofes auf der Cat.-Parc. 159 bei der Pfarrkirche St. Michael im XIX. Bezirke wird ertheilt.

2. als Termin, nach welchem die Räumung des Friedhofes erfolgt, wird der 1. März 1896 bestimmt.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, die Räumung unter der Bedingung zu bewilligen, daß das hiedurch gewonnene Areal zur Errichtung einer Gartenanlage Verwendung finde.

Der Referent accommodiert sich dem Antrage des St.-R. Dr. Lueger.

Modificirter Referenten-Antrag angenommen.

(960.) Derselbe referiert über den Entwurf einer Rundmachung, betreffend Verfügungen über Einzelgräber am Central-Friedhofe, deren Benützungserlös erloschen ist, und beantragt, den vorliegenden Entwurf der diesfälligen Rundmachung vom 4. Februar 1895 und die daselbst hinsichtlich der heimgefallenen Einzelgräber enthaltenen Verfügungen mit der Abänderung zu genehmigen, daß

1. die Worte: „mit 6 Percent Zinsen“ ausgelassen werden,

2. die Frist vom 1. März auf 1. Juli erstreckt wird, und

3. daß alle bekannten Grabbesitzer, gleichgiltig, ob dieselben die Gräberaus schmückung durch die Gemeinde besorgen lassen oder nicht, brieflich verständigt werden.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, daß diese Rundmachung in sämtlichen gelesehenen Journalen amtlich veröffentlicht werde.

St.-R. Dr. Klotzberg beantragt, es seien in Zukunft Blankette aufzulegen, mittels welcher die Parteien von der Beendigung ihres Benützungserlöses verständigt werden.

Referenten-Antrag und Antrag des St.-R. Dr. Lueger angenommen.

Der Antrag des St.-R. Dr. Klotzberg geht an den Magistrat zur Berichterstattung.

(795.) Derselbe referiert über das Project zur Entwässerung des tiefer gelegenen Theiles des Friedhofes in Hengendorf und beantragt, das baumamtliche Project zur Entwässerung des tiefer gelegenen Theiles des Hengendorfer Friedhofes mit dem Kostenbetrage von 454 fl. 82 kr. zu genehmigen und wegen Zustimmung zur Ausfertigung des von der Eisenbahnbetriebs-Direction der Staatsbahnen verlangten Reverses die Zustimmung zu ertheilen. (Angenommen.)

(1163.) Derselbe referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis für die Lieferung von neuen Gruppen- und Reihenständern, sowie Grabnummerpflocken und bezüglich Restauration der alten Pflöcke und Ständer im Central-Friedhofe und beantragt, sowohl die Lieferung der neuen Gruppen- und Reihenständer sowie Grabnummerpflocke, als auch die Restaurationsarbeiten der alten verrosteten Gruppen- und Reihenständer und Grabnummerpflocken dem Wilhelm Lorek zu den offerierten Preisen auf die Dauer von drei Jahren, d. i. 1895, 1896 und bis 31. December 1897 zu übertragen. (Angenommen.)

(1247.) St.-R. Schlechter referiert über die Sicherstellung der Buchbinderarbeiten zur Anfertigung der Wählerlisten pro 1895 bis 1897 und beantragt, diese Arbeiten ohne Ausschreibung einer Offertverhandlung dem Karl Dirnhuber zu den bisherigen Bedingungen mit einer höchstens 48stündigen und im Bedarfsfalle mit einer 36stündigen Lieferzeit zu übertragen. (Angenommen.)

(1224.) Derselbe referiert über die Sicherstellung der Buchdrucker- und Buchbinderarbeiten für den Hauptrechnungsabschluss und Hauptvoranschlag und beantragt, unter Genehmigung der neuen Bedingungen eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung in der Art auszuschreiben, daß die Offerte auf drei Jahre zu stellen wären.

St.-R. Dr. Lueger beantragt, daß jede Gruppe separat gedruckt und geheftet werde; weiters sollen die Anmerkungen nicht wie bisher an der Seite, sondern unter dem Striche gedruckt werden.

St.-R. Mayer beantragt die Ausschreibung der Offertverhandlung auf ein eventuell drei Jahre.

Der Referent accommodiert sich letzterem Antrage.

Der modificirte Referenten-Antrag wird angenommen und weiters beschlossen, der Magistrat habe zu erwägen, ob es sich nicht empfehle, den Modus einzuhalten, daß einzelne Partien, sobald sie gedruckt sind, sofort abgeliefert werden, um eine Beschleunigung der Berathung herbeizuführen und die Anmerkungs-Kubrik in Form von Fußnoten anzubringen.

(1297.) St.-R. Dr. Klotzberg referiert über das Ansuchen des städtischen Arztes im XIX. Bezirke Dr. Karl Kohn um einen dreimonatlichen Urlaub und beantragt, demselben einen dreimonatlichen Urlaub zu bewilligen und während der Dauer diesesurlaubes den provisorischen städtischen Arzt Dr. Franz Hammerl, XIX., Gringingerstraße 72, gegen ein Monatshonorar von 50 fl. mit der Supplirung zu betrauen (bedeckte Auslage). (Angenommen.)

(1216.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Comité's der Wiener Mode-Ausstellung um Subvention und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 300 fl.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1209.) Derselbe referiert über die Vergebung der Demolierung des Gärtnerhauses beim Rosenhügel-Reservoir und beantragt, das Offert der Emilie Polzenbauer, verehelichten Zemetz, als Bestbieterin zu genehmigen (Anbot 305 fl.). (Angenommen.)

(1221.) St.-R. Dr. Vogler referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 31. Jänner 1895, Z. 432, puncto Remunerationszuerkennung an die in ausführender Verwendung stehende Arbeitslehrerin Hermine Roboch während der Ferienmonate und beantragt, auf Grund der früheren Beschlüsse des Stadtrathes sei auch in diesem Falle der Recurs an das hohe k. k. Ministerium zu ergreifen. (Angenommen.)

(1202.) Derselbe referiert über die Entscheidung des Landesschulrathes vom 2. Februar 1895, Z. 281, über den Recurs des provisorischen Unterlehrers Alexander Taubler in Betreff Rück erstattung von zwei Remunerationsraten für die Ferienmonate 1894 und beantragt, auf Grund der früheren in gleichen Angelegenheiten gefassten Beschlüsse den Recurs an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht auch in diesem Falle zu ergreifen. (Angenommen.)

(Schluß der Sitzung.)

## Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom 19. Februar 1895 (nachmittags).

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Richter.

Vice-Bürgermeister Mahenauer.

Anwesende: Dr. v. Billing,

Boschan,

v. Gök,

Dr. Huber,

Dr. Klotzberg,

Kreindl,

Dr. Lederer,

Dr. Lueger,

Matthies,

Mayer,

Müller,

Dr. Nechansky,

Rückauf,                      Stiaßn,   
 Schlechter,                Dr. Vogler,   
 Schneiderhan,            Wiegelsberger.

Entschuldigt: St.-R. v. Neumann.

Beurlaubt: St.-R. Vaugoin.

Krank: St.-R. Dr. Hackenberg, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

**Vize-Bürgermeister Mahenauer** eröffnet die Sitzung.

St.-R. Wurm ist durch Krankheit bis auf weiteres verhindert, den Stadtraths-Sitzungen beizuwohnen. (Zur Kenntniss.)

(1347.) **St.-R. Mayer** referiert über Gesuche um Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem IX. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Markus Johann, Architekturzeichner;

Schapira Rosalia, Private, und

Beigel Stephan, Student. (Angenommen.)

(748.) **St.-R. Schneiderhan** referiert über das Ansuchen des Lorenz Waldmann um Bestimmung der Schadloshaltung und des Übernahme-preises für die Grundabtretung, beziehungsweise Einbeziehung bei der abgetheilten Realität Einl.-Z. 27 in Unter-Meidling und beantragt, es werde für die, nach Compensierung des einzubeziehenden Grundes in der Riesbachgasse per 6.52 m<sup>2</sup> mit einer doppelt so großen Fläche des zur Verbreiterung der Meidlinger Hauptstraße abzutretenden Grundes verbleibende Grundabtretung von 146.94 — 13.04 = 133.90 m<sup>2</sup> ein Schadloshaltungsbetrag von 12 fl. per Quadratmeter (in Summa 1606 fl. 80 kr.) bewilligt. (Angenommen.)

(652.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Lizenzgebührenrückstandes per 29 fl. nach Kunigunde Chauer, gewesenen Einspänner-Eigenthümerin im XII. Bezirke, und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1095.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Commissionsgebühr per 2 fl. nach Friedrich Müller im XII. Bezirke und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

**Derselbe** referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem XII. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

(1094.) Breicha Johann, Schlossermeister;

Berthold Michael, Gastwirt;

Schuppich August, Graveur;

Wallner Johann, Küchengärtner;

Schwarz Wenzel, Drechslermeister;

(1126.) Wollmann Stephan, Kaufmann;

Arnberger Karl, Drechslermeister;

Ehbl August, Brantweinschaffer;

Reiter Franz, Gasthofbesitzer;

Helm Karl, Rothgerbermeister, und

(1093.) Glafauer Heinrich, Kaufmann. (Angenommen.)

(1269.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Lieferung von Gebirgsschlägel- und Gebirgsrieselschotter für die Macadamisierung der Schöffelgasse, XVIII. Bezirk, und beantragt, diese Lieferung dem Matthias Baxa zum offerierten Preise von 4 fl. 50 kr. per Cubikmeter zu übertragen. (Angenommen.)

(1225.) **Derselbe** referiert über die Beschaffung von Schotter für den XI. Bezirk pro 1894 und beantragt:

1. die Beschaffung von 1000 m<sup>3</sup> Rundsotter über den zur Straßenerhaltung im XI. Bezirke pro 1894 präliminierten Bedarf

zum Preise von 1 fl. 25 kr. per Cubikmeter mit dem Gesamtkostenbetrage von 1290 fl. zu genehmigen

2. die Zufuhr von 210 m<sup>3</sup> Grubenschotter aus dem Ziegelwerke von Rudolf Kupper zum Preise von 1 fl. für die Zufuhr per 210 fl. — kr.

und von 5 kr. per Fuhre für den Schotter . . . 10 fl. 50 kr.

zum Gesamtkostenbetrage von . 220 fl. 50 kr. nachträglich zu genehmigen;

3. für diese Auslagen einen Zuschusscredit zur Position der Ausgabe-Rubrik XXII 2 a in der Höhe von 1510 fl. 50 kr. zu bewilligen.

(Angenommen; Punkt 3 an den Gemeinderath.)

(1243.) **Derselbe** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Lieferung von neun Stück Aufsprizwägen für den I. Bezirk und beantragt, die Lieferung von neun Faszwagen mit Schleuderbrause zur Straßenbespritzung im I. Bezirke der Firma J. Rohrbacher zum angebotenen Preise von 459 fl. per Stück zu übertragen. (Angenommen.)

(1254.) **St.-R. Dr. v. Billing** referiert über das Ansuchen des Professors am Döblinger Communal-Obergymnasium, Dr. Jakob Widmer, um Bewilligung eines Krankheitsurlaubes für die Dauer des II. Semesters des Schuljahres 1894/95 und beantragt:

1. es sei dem erwähnten Ansuchen Folge zu geben;

2. es seien die für das I. Semester des Schuljahres 1894/95 bestellt gewesenen Supplenten für classische Philologie, Deutsch und Calligraphie Dr. Karl Klement und Dr. Otto Kleiber auch für das II. Semester dieses Schuljahres, und zwar Dr. Karl Klement für Latein und Deutsch in 16 wöchentlichen Stunden und Dr. Otto Kleiber — unter Übernahme des Lehrpensums des Professor Widmer — als Supplent für classische Philologie in 17 wöchentlichen Stunden (volle Supplentur) und als Nebenlehrer für Calligraphie in 4 wöchentlichen Stunden, beide mit der Remuneration nach dem Maßstabe von jährlich 720 fl., respective Dr. Kleiber als Nebenlehrer mit der Remuneration nach dem Maßstabe von 60 fl. pro Stunde zu bestellen und denselben die ihnen gebührenden Bezüge in der üblichen Weise flüssig zu machen. (Angenommen.)

(1222.) **Derselbe** referiert über die Anzeige des Directors der Gumpendorfer Communal-Oberrealschule Dr. Anton Rauer wegen Antrittes eines mehrtägigen Urlaubes und beantragt die genehmigende Kenntnissnahme. (Angenommen.)

(1270.) **Derselbe** referiert über die Beistellung je eines Regenmantels und je einer Dienstkappe für die beiden Aufseher der städt. Rettungsschiffe im Donaucanale und beantragt, es sei für diese beiden Aufseher alle drei Jahre je ein Regenmantel aus Kautschuk mit einer Kapuze und alljährlich je eine Dienstkappe anzuschaffen. Die Kosten würden für einen Regenmantel 14 fl. und für eine Dienstkappe 1 fl. 50 kr. betragen und pro 1895 auf der Ausg.-Rubr. XXXII 13 „Auslagen für Rettungsanstalten“ Deckung finden.

Die Anschaffung dieser Kleidungsstücke hätte durch das städtische Marktamt und die Lieferung derselben durch die betreffenden städtischen Contrahenten, d. i. derzeit den Schneider Leopold Witamvas, beziehungsweise den Kürschner Karl Rubischta zu geschehen.

Die Mäntel wären in das Inventar aufzunehmen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(1161.) **Derselbe** referiert über das Anerbieten des Josef Krammer auf Übernahme der Hausbesorgerstelle in der alten

Dirndlhof-Realität in Kaiser-Ebersdorf gegen Zuweisung des inmitten des Gartens dieser Realität stehenden Gartenhauses als Naturalquartier und beantragt die Annahme. (Angenommen.)

(1021.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit eines Gehaltsvorschußrestes per 17 fl. nach dem ehemaligen Viehbeschauper Josef Bzl und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(890.) **Derselbe** referiert über die Zuschrift der k. k. Polizeidirection vom 15. Jänner 1895, Z. 102035, betreffend die Miete von Localitäten in dem dem Unterstützungsinstitute der Wiener Sicherheitswache gehörigen Hause IX., Müllnergasse 23, vom 1. November 1893 ab zur Unterbringung einer Sicherheitswachkaserne vorbehaltlich des Regresses gegen die Gemeinde bezüglich des Mietzinses und beantragt, die citierte Zuschrift mit dem Beifügen zur Kenntnis zu nehmen, daß die Gemeinde Wien nach wie vor unverrückt an jenem Standpunkte festhalte, welchen sie auf Grund der durch den § 40 des Gemeindestatutes geschaffenen Rechtslage bereits in wiederholten Zuschriften an die k. k. Polizeidirection, die k. k. n.-ö. Statthalterei und das k. k. Ministerium des Innern eingenommen und dargethan hat und daß daher die Gemeinde Wien dem in obiger Zuschrift vorbehaltenen Regressanspruch ihre Rechtsverwahrung entgegensetze. (Angenommen.)

**Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit von Beerdigungsgebühren

(710.) per 14 fl. 50 kr. nach 4 Parteien aus dem VIII. Bezirke;

(832.) per 40 fl. 75 kr. nach 11 Parteien aus dem XIV. Bezirke;

(850.) per 180 fl. 65 kr. nach 47 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(867.) per 97 fl. 69 kr. nach 27 Parteien aus dem IX. Bezirke;

(873.) per 37 fl. 60 kr. nach 21 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(874.) per 20 fl. 10 kr. nach 22 Parteien aus dem XVII. Bezirke;

(1032.) per 13 fl. 95 kr. nach 9 Parteien aus dem XI. Bezirke;

(1092.) per 30 fl. 70 kr. nach 8 Parteien aus dem XVI. Bezirke;

(1153.) per 384 fl. 60 kr. nach 96 Parteien aus dem XVIII. Bezirke;

(1154.) per 467 fl. 25 kr. nach 120 Parteien aus dem XVIII. Bezirke

und beantragt in sämtlichen Fällen die Abschreibung.

(Angenommen.)

**St.-R. Schlechter** referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem VI. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechts an:

(544.) Tanzer Eduard, Fächer-Erzeuger;

Nesweda Robert, Kaufmann;

Kraft Karl, Gemischtwaren-Verschleißer;

(616.) Sticht Johann Nikolaus, Tischlermeister;

Tomane Albert, Hausierer;

Slawka Johann, Bildhauer;

Rintner Nikolaus, Schilder- und Schriftenmaler;

Rögel August, Webermeister.

(Angenommen.)

(1223.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Fesl um käufliche Überlassung von zwei alten Redständen aus der Schule

VII., Zieglergasse 21, um den Preis von 1 fl. und beantragt die Genehmigung dieses Angebotes. (Angenommen.)

(1144.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Genossenschaftsgebühr per 22 fl. nach Karl Gruby im VII. Bezirke für die nunmehr aufgelöste Genossenschaft der Musiker und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1278.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer Augenscheinstaxe per 3 fl. 70 kr. nach der im V. Bezirke wohnhaft gewesenen Fanni Bonatsch und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(1029, 664 und 1231.) **Derselbe** referiert über mehrere Gesuche um Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebühren aus dem IV. und V. Bezirke und beantragt die Genehmigung der diesbezüglichen Bezirksamts-Anträge. (Angenommen.)

(665.) **Derselbe** referiert über rückständige Wasser-, respective Platzinsgebühren nach 13 Parteien im II. Bezirke und beantragt die Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage. (Angenommen.)

(851.) **Derselbe** referiert über Protokolle von Bezirksausschuß-Sitzungen in den Bezirken I, II, III, V, VI, VII, IX, X, XII, XIII, XVI, XVIII, XIX und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(1167.) **St.-R. Matthies** referiert über das Offertverhandlungsergebnis wegen Sicherstellung der currenten Arbeiten und Lieferungen für das V. städtische Waisenhaus in Klosterneuburg für die Jahre 1895, 1896 und 1897 und beantragt, nachstehende currente Arbeiten, beziehungsweise currente Lieferungen folgenden Unternehmern zu übertragen, und zwar:

die Erd- und Baumeister-, Stuccatur- und Steinmearbeiten dem Johann Passini mit 10 Percent Zuschuß;

die Zimmermannsarbeiten dem Franz Fuchs mit 4 Percent Nachlaß;

die Spenglerarbeiten dem Josef Gegl mit 8 Percent Zuschuß;

die Bau- und Möbeltischlerarbeiten mit Ausnahme der Legung neuer harter Brettelböden dem Johann Reicha mit 15 Percent Nachlaß;

die Schlosserarbeiten mit Ausnahme der Lieferung von eisernen Betten, Herden und Öfen dem Michael Karpfen mit 6 Percent Nachlaß;

die Anstreicherarbeiten dem Josef Fischer mit 5 Percent Nachlaß;

die Glaserarbeiten dem Anton Aschenbrenner zu den Tarifpreisen;

die Tapeziererarbeiten und Matratzenlieferung dem Hermann Erber mit 18 Percent Nachlaß;

die Binderarbeiten dem Johann Conradt mit 10 Percent Zuschuß;

die Rauchfangkehrerarbeiten dem Ernst Artaria gegen ein halbjährig verfallendes Pauschale von jährlich 145 fl.; die Canalräumung und Kehrichtverföhrung dem Johann Passini gegen ein Pauschale von jährlich 65 fl. für die Canalräumung und von jährlich 35 fl. für die Kehrichtverföhrung.

Bezüglich aller nicht sichergestellten Arbeiten und Lieferungen wird die Waisenhausleitung ermächtigt, dieselben von Fall zu Fall durch selbst gewählte Geschäftsleute ausführen zu lassen. (Angenommen.)

(1046.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Veronika Malek um Belassung eines Verkaufsstandes auf städtischem Grunde vor der ehemaligen Favoritenlinie, IV. Bezirk, und beantragt die



Gefuchsgewährung gegen Zahlung des bisherigen entrichteten Platzzinses per 18 fl. in monatlichen Raten und auf beliebigen Widerruf.  
(Angenommen.)

(1207.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Johann Nimpfer, einverständlich mit Eleonore Nihaczek, wiederverehelichten Nimpfer, um Genehmigung des Eintrittes in den Pachtvertrag ad M.-Z. 399601 ex 1891, betreffend die Parzelle 1275/1, Abtheilung 29/III Simmering an Stelle des Engelbert, beziehungsweise der Eleonore Nihaczek und beantragt die Genehmigung.

(Angenommen.)

(1204.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Ferdinand Erm um Bewilligung zur Grundab- und -Zuschreibung bezüglich Dr.-Nr. 1 und 3 Sechskrügelgasse, III. Bezirk, und beantragt die Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

(1246.) **Vize-Bürgermeister Dr. Richter** referiert über das Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Herstellung einer Abwasserleitung für Sievering und beantragt, das Offert des Baumeisters Rudolf Zemann im XIV. Bezirke mit einer 5procentigen Aufzählung auf die Kostenanschlagspreise mit dem Beisatze und vorbehaltlich der Erwirkung des wasserrechtlichen Consenses für diese Leitung zu genehmigen und den sich ergebenden Mehrbedarf von 237 fl. 93 kr. zu den Kosten per 6191 fl. 73 kr. zu bewilligen. (Angenommen.)

(522.) **Derselbe** referiert über die Fortbelassung des k. k. Gendarmeriepostens im Naswalde und beantragt, behufs Ermöglichung der Weiterbelassung dieses Gendarmeriepostens bis auf weiteres den Jahresbeitrag von 140 fl. vom 1. Jänner 1895 zu bewilligen.

(Angenommen.)

(345.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Vereines der Hausbesitzer im XVIII. Bezirke um Errichtung öffentlicher Gartenanlagen und käufliche Erwerbung des Areales der ehemaligen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus und beantragt, den Magistratsbericht, wonach über die vorliegende Eingabe im Hinblick auf die wegen Verwendung des Platzes zwischen der Gürtelstraße, Theresien-, Klettenhofer- und Antonigasse im XVIII. Bezirke, ferner wegen Erwerbung des Areales der ehemaligen Zwangsarbeitsanstalt in Weinhaus schwelenden Verhandlungen vorläufig eine weitere Verfügung nicht nothwendig erscheint, zur Kenntnis zu nehmen.

Vorsitzender, Vice-Bürgermeister **Mazzenauer** regt an, es sei der Magistrat auf den zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 7. d. M. (nachmittags), Z. 9537 ex 1894, ergangenen Auftrag, wegen Umwandlung des obenbezeichneten Platzes in eine Gartenanlage unter Aufrechterhaltung des dort bestehenden Hügels und Thurmes Vorschläge zu erstatten, aufmerksam zu machen.

Referenten-Antrag mit Zusatz **Mazzenauer** angenommen.

(9453 ex 1894.) **St.-R. Rückauf** referiert über eine Änderung des Regulativs für den Ankauf der Pferde für die Bespannung bei der Wiener städtischen Feuerwehr, dann für die Beschaffung der Fourageartikel für diese Pferde und den Verkauf der dienstuntauglich gewordenen Pferde und beantragt die Genehmigung der diesbezüglich vom Magistrate gestellten Anträge. (Angenommen.)

(10453 ex 1894.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Adolf Glaser um Auszahlung des Kauffschillings für die am 24. October v. J. gelieferten 16 Paar Pferde vor Ablauf der mit 60 Tagen festgesetzten Probezeit, eventuell um Bezahlung von 5 Percent Zinsen vom 25. October angefangen, endlich um Vergütung der Futterkosten für die Zeit vom 15. October angefangen mit 1 fl. täglich pro

Pferd und beantragt die Abweisung dieser Forderungen im Sinne des Magistrats-Antrages.

St.-R. **Dr. Klossberg** beantragt die Vergütung der Futterkosten für zwei Tage per 64 fl.

Dieser Antrag angenommen; im übrigen wird nach dem Referenten-Antrage die Gefuchsabweisung beschloffen.

(9356.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Salomon und der Sophie Deutsch um Nachsicht rückständiger Commissionsgebühren im Restbetrage von 43 fl. 6 kr. für das Haus XIV. Bezirk, Marktgasse 30, und beantragt die Gefuchsgewährung nach dem Bezirksamts-Antrage.

St.-R. **Boschan** beantragt die Abweisung.

Antrag **Boschan** angenommen.

Vice-Bürgermeister **Dr. Richter** hat während des vorstehenden Referates den Vorsitz übernommen.

(9358.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen des Heinrich Fischer um Rückvergütung der anlässlich des Bauconsenses für das Haus XIV. Bezirk, Ullmannstraße 6, bezahlten Canaleinmündungsgebühr per 305 fl. 28 kr. und beantragt die Rückvergütung dieser Gebühr, nachdem durch die vorgelegte Quittung der bestandenen Gemeinde Sechshaus nachgewiesen erscheint, daß für das bezeichnete Haus bereits im Jahre 1876 nach den damals geltenden Bestimmungen die Gebühr bezahlt worden ist und deshalb im Sinne des § 9 des Gesetzes vom 19. Jänner 1890, Nr. 9 L.-G.-Bl., anlässlich des Umbaues der mehrgedachten Realität eine Canaleinmündungsgebühr nicht mehr zu bezahlen war. (Angenommen.)

(9347.) **Derselbe** referiert über die Uneinbringlichkeit einer nach Marie Wachat im XI. Bezirke aushaftenden Markthüttengebühr per 29 fl. für die Zeit vom 1. Februar bis 31. December 1891 und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(9514.) **Derselbe** referiert über einen Lizenzgebührenrückstand per 12 fl. 60 kr. nach dem verstorbenen Kleinfuhrmann Franz Papacek, im II. Bezirke wohnhaft gewesen, und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(9357.) **Derselbe** referiert über das Ansuchen der Regine Streicher im II. Bezirke um Nachsicht der für das Haus XIV. Bezirk, Rudolfsheim, Neugasse 5, aus den Jahren 1888 bis 1890 rückständigen Zinskreuzer per zusammen 465 fl. 76 kr. und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

**St.-R. Mayer** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband aus dem II. Bezirke und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

(5758.) **Mandl Josef**, Fellverschleißer;

**Storck Josef**, Kleidermacher;

**Hofbauer Johann**, Maurergehilfe;

**Mährisch Julius**, Fleischaugermeister;

**Treßmüller Josef**, Buchdruckerei-Maschinenmeister;

**Weiß Franz**, Hausbesorger;

**Taub Emanuel**, Pfäblder;

**Rohn Gustav**, Doctor der gesammten Heilkunde;

**Hann Karl**, Ingenieur;

**Beneš Marie**, Kleinfuhrwerksbesitzerin;

**Fellinek Marcus**, Schneidermeister;

**Takesch Franz**, Tischlergehilfe;

**Smitta Franz**, Schneidergehilfe, und

**Lammel Eduard**, Zimmermalermmeister;

b) die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband an:

(1185.) Schmidhuber Georg, Fiaferkutscher;  
Königstein Alexander, Papierwaren-Erzeuger;  
Lamberger Isidor, Dr., prakt. Arzt;  
Schneider Josef, Commis;  
Müller Max, Fleckpuzer;  
Grünhut Gabriel, Schächter;  
Pragan Moriz, Garderobeherrichter im k. k. Hof-Operntheater;  
Engel Moriz, Plazagent;  
Weiß Siegmund, Maschinen-Ingenieur;  
Pollak Hermann, Gesellschafter der Tuch-Verschleiß-Firma  
Pollak & Gerstl;

Hollin Josef, Anstreichergehilfe, und  
Fürstenthal Robert, Schächmeister. (Angenommen.)

(1152.) Derselbe referiert über Bürgerrechtsgesuche aus dem II. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Maurat Thomas, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Dolansky Matthias, Kaufmann;  
Wakler Max, Anstreicher. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Wagenauer übernimmt den Vorsitz.)

(1226.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Vorstehers der Genossenschaft der Fragner, Vincenz Wessely, namens 88 Genossenschaften um Überlassung der Volkshalle für den 10. März 1895, 3 Uhr nachmittags, zur Abhaltung einer gemeinsamen Versammlung behufs Stellungnahme zum neuen Hausiergesetzentwurf und beantragt die Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(Angenommen.)

(9102.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Eduard Berger um Nachsicht der Überschreitung des Arbeitstermines von neun Tagen für die Neupflasterung einer Straße am Schillerplatz, I. Bezirk, um 6½ Tage und beantragt die Nachsicht von 4 Tagen.

St.-R. Dr. Lueger beantragt die Gesuchsabweisung.

St.-R. Dr. Huber beantragt die Nachsicht der Hälfte der Überschreitung (3½ Tage).

Referent accommodiert sich.

Modificierter Referenten-Antrag angenommen.

(9249.) Derselbe referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Mißaweg, betreffend die Höherlegung der Wasserlaufgitter in der Johannesgasse, I. Bezirk, und beantragt, den Magistratsbericht, wonach die bestehende Senkung des Niveaus der Straße bei den Wasserlaufgittern zur Ableitung des Wassers nothwendig ist, eine Gefahr für das verkehrende Fuhrwerk nicht besteht und sohin von einer Verfügung über den vorliegenden Antrag Umgang zu nehmen wäre, zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen.)

(733 und 10425.) Derselbe referiert über die Eingabe der Camilla Lichtenstein, womit dieselbe ihr Ansuchen um Genehmigung der Grundtrennung bezüglich Einl.-Z. 637, VIII. Bezirk, zurückzieht, und beantragt die Kenntnisnahme.

(Angenommen.)

(51.) Derselbe referiert über das Ansuchen des Julius Polizer, Zimmermalermasters im XVII. Bezirke, um Anerkennung der ihm im Jahre 1885 von der bestanden Gemeinde Hernals erteilten Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband und beantragt die Zusicherung der Aufnahme an den Genannten gegen Ertrag der normalen Tage.

(Angenommen.)

Derselbe referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Zusicherung der Aufnahme an:

(189.) Polczer Ignaz, Kammerdiener;  
Binder Johann, Tischlergehilfe;  
Tüschner Johann, Goldarbeiter;  
Zeig Bernhardine, Papierhändlerin;  
Devienne Heinrich, Lithograph;  
Arakelian Tabor, Privatier, und  
Wolf Maximilian, Schildermaler;

b) die Verleihung der Zuständigkeit an

(591.) Bauer Marie, Handarbeiterin;  
Herrmann Wenzel, Schneidergehilfe;  
Wospischil Ignaz, Bäckermeister;  
Tetinek Katharina, Kürschnerwitwe;  
Farka Josef, Kleidermacher;  
Dreher Josef, Drechslergehilfe;  
Quirchmayer Karl, Schuhmacher;  
Miller Marie, Handarbeiterin;  
Rak Florian, Gemischtwaren-Verschleißer;  
Sperl Anton, Hausbesorger;  
Raklberger Johann, Gastwirt, und  
Hosmann Thomas, Hausbesorger. (Angenommen.)  
(Schluß der Sitzung.)

## Allgemeine Nachrichten.

### Commission für Verkehrsanlagen.

23. Februar 1895.

Bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen waren in der abgelaufenen Woche 805 Arbeiter verwendet; hievon waren 399 beim Bau des Schleusencanals in Rußdorf, 291 an der Gürtel-, Vorort- und Wienthallinie der Stadtbahn, 115 am Sammelcanal rechts des Wienflusses beschäftigt. Außerdem standen in Verwendung beim Schleusenbau 2 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, beim Bahnbau 29, beim Sammelcanal 8 Fuhrwerke.

\* \* \*

In der am 23. Februar d. J. abgehaltenen Vollversammlung der Commission wurden die Anträge der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen wegen Einlösung von acht Häusern in der Magdalenenstraße um den Gesamtbetrag von 481.000 fl. genehmigt. Zugleich wurde der Generaldirection ein Credit von 967.500 fl. zur Auszahlung der Einlösungsbeträge für die bis nun in der Magdalenenstraße erworbenen 16 Häuser, sowie ein Credit von 884.750 fl. für Grundeinlösungen im zweiten Bau-Loose der Gürtellinie zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde das Detailproject für die Verschiebung der Station „Niegling“ der Wienthallinie flussabwärts, so daß dieselbe nunmehr knapp unterhalb der Kaiser Franz Josefsbrücke zu liegen kommt, genehmigt, und wird das geänderte Project dem Handelsministerium mit dem Ersuchen um Einleitung der vorgeschriebenen Amtshandlungen vorgelegt werden.

Endlich hat die Commission der Ausschreibung der im Bau-Loose 4 c der Gürtellinie noch auszuführenden Unterbauarbeiten mit der Maßgabe zugestimmt, daß deren Vergebung wie üblich unter Intervention eines Vertreters der Commission stattzufinden hat, und wurde für Bauleistungen im Lose 4 der k. k. Generaldirection ein weiterer Credit von 565.975 fl. gewährt.

**Approvisionnement.****Der tägliche Fleischmarkt.**

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 17. bis 23. Februar 1895.

**1. Fleischsendungen:**

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . . 277.293 kg	(Davon aus Niederösterreich — 180.020; aus Oberösterreich — 823; aus Steiermark — 69; aus Tirol — —; aus Mähren — 6.299; aus Galizien — 69.399; aus Ungarn — 19.280; aus der Bukowina — 1403; aus Krain — —; aus Croatien — —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch . . . 30.303 "	(Davon aus Niederösterreich — 1049; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 85; aus Galizien — 29.107; aus Ungarn — 56; aus der Bukowina — 6 kg)
Schafffleisch . . . 654 "	(Davon aus Niederösterreich — 44; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 24; aus Galizien — 416; aus Ungarn — 127; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 43 kg)
Schweinefleisch . . 71.109 "	(Davon aus Niederösterreich — 34.406; aus Oberösterreich — —; aus Böhmen — 470; aus Steiermark — —; aus Mähren — 667; aus Galizien — 25.082; aus Ungarn — 10.484; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber . . . 2.305 Stück	(Davon aus Niederösterreich — 296; aus Oberösterreich — 3; aus Salzburg — —; aus Mähren 43; aus Galizien — 1.874; aus Ungarn — 60; aus der Bukowina — 21; aus Croatien — 8 St.)
Schafe . . . 179 "	(Davon aus Niederösterreich — 132; aus Oberösterreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 9; aus Galizien — —; aus der Bukowina — 7; aus Ungarn — 31; aus Croatien — — St.)
Schweine . . . 942 "	(Davon aus Niederösterreich — 79; aus Mähren — 13; aus Galizien — 817; aus Böhmen — —; aus Ungarn — 33 St.)
Lämmer . . . 174 "	(Davon aus Niederösterreich — 107; aus Mähren — 60; aus Galizien — 2; aus Ungarn — 5 St.)

**2. Preisbewegung:**

Rindfleisch { Siedfleisch . . . . .	von 36 bis 72 kr. per Kg.
{ Roßbraten u. Nieren . . . . .	„ 48 „ 1 fl. „ „
Kalbfleisch . . . . .	„ 30 „ 78 „ „ „
Schafffleisch . . . . .	„ 46 „ 56 „ „ „
Schweinefleisch . . . . .	„ 46 „ 74 „ „ „
Kälber . . . . .	„ 40 „ 62 „ „ „
Schafe . . . . .	„ 36 „ 48 „ „ „
Schweine . . . . .	„ 44 „ 58 „ „ „
Lämmer . . . . .	„ 3 1/2 „ 5 fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war derjenigen in der Vorwoche nahezu gleich und wurden infolge lebhafter Nachfrage für Rindfleisch um 2 bis 4 kr. und für Schweine um 2 bis 6 kr. bessere Preise erzielt.

Schafffleisch, Schweinefleisch und Schafe fielen um 2 bis 4 kr. im Preise.

Die übrigen Artikel blieben fest.

\* \* \*

**Pferdemarkt vom 22. Februar 1895.**

Zum Verkaufe wurden gebracht: 396 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 160—450 fl. per Stück.

„ Schlachtpferde . . . . . 15—70 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

\* \* \*

**Schlachtviehmarkt vom 25. Februar 1895.****1. Auftrieb.**

Maßvieh 3678, Weidevieh —, Beinvieh 1187.

Summa . 4865.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . . 2057

Galizische „ . . . 877

Deutsche „ . . . 1775

Büffel „ . . . 156

Davon — nach Gattungen:

Ochsen . . . . . 3801

Stiere . . . . . 365

Kühe . . . . . 699

**2. Preisbewegung.**

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere von 50 bis 64 fl.

(extrem . . . . . 65 „)

Galiz. Schlachtthiere „ 51 „ 62 „

(extrem . . . . . 63 „)

Deutsche Schlachtthiere „ 52 „ 67 „

(extrem . . . . . 68 „)

Weidevieh . . . . . „ „ „

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 46%), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:  
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;  
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt zc.;  
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt zc., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen . . . . . von 22 bis 36 1/2 fl.

Stiere . . . . . „ 24 „ 36 „

Kühe . . . . . „ 22 „ 32 1/2 „

Büffel . . . . . „ 20 „ 26 1/2 „

Beinvieh . . . . . „ 17 „ 21 „

Weidevieh . . . . . „ „ „

c) Preis per Stück:

Beinvieh . . . von 37 bis 85 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurden 10 Stück gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . . 62 Stück

Beinvieh . . . . . 61 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 768 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des größeren Auftriebes und bei Ultimostimmung ziemlich flau, daher die Preise von Prima-Ware um 1 fl., von Mittelsorten um 1 bis 2 fl. und von minderen Sorten um 2 fl. — in Beinvieh auch bis um 3 fl. — per 100 kg gefallen sind.

\* \* \*

**Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 23. Februar 1895.****a) Getreide.**

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von 6 fl. 60 kr. bis 7 fl. 20 kr.
Roggen ( „ „ „ 72—77 „ )	„ 5 „ 45 „ „ 5 „ 85 „
Gerste . . . . .	„ 5 „ — „ „ 8 „ 75 „
Hafer . . . . .	„ 6 „ 65 „ „ 7 „ 35 „
„ . . . . .	„ 6 „ 10 „ „ 6 „ 95 „



## b) Mahlproducte.

Griß . . . . .	von 11 fl. — fr. bis 13 fl. — fr.
Weizenmehl } neue Type . . . . .	5 " 50 " 12 " 20 "
} alte " . . . . .	5 " — " 13 " — "
Hoggenmehl . . . . .	6 " — " 11 " — "
Weizenkleie . . . . .	3 " 90 " 4 " 20 "
Hoggenkleie . . . . .	4 " — " 4 " 25 "

## Städtisches Lagerhaus.

Vom 14. bis 21. Februar 1895.

Waren eingelagert . . . . . 7.046 Meter-Centner  
 " ausgelagert . . . . . 18.427 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf  
 4245 Meter-Centner.

Lagerstand vom 21. Februar 1895: 325.468 Meter-Centner, und zwar:  
 62.454 Meter-Centner Weizen, 80.657 Meter-Centner Roggen,  
 62.744 " Gerste, 34.804 " Hafer,  
 1.934 " Mais, 29.352 " Ölsaaten,  
 15.498 " Mehl u. Kleie, 1.935 " Wein,  
 2.890 " Zucker, — Pektoliter à 100% Spiritus.

Der Assuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,026.640 fl. öst. Währ.

## Approvisionnement-Angelegenheiten.

## Verbot der Vieheinfuhr aus einigen versuchten Gegenden Deutschlands.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 18. Februar 1895 nachstehende Kundmachung erlassen:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zugehörigen Schlußprotokolles (R.-G.-Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Posen, Magdeburg, Merseburg und Hildesheim im Königreiche Preußen;
2. aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau im Königreiche Sachsen;
3. aus dem Herzogthume Anhalt.

Diese Verbote treten an die Stelle der mit dem Erlasse des genannten hohen Ministeriums vom 11. Jänner d. J., Z. 985 (h. o. Kundmachung vom 14. Jänner 1895, Z. 3764, Amtsblatt Nr. 12, pag. 329), erlassenen Verbote.

Dieses wird in Gemäßheit des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 14. Februar 1895, Z. 4427, mit dem Beifügen verlautbart, daß Übertretungen dieser auch für das h. o. Verwaltungsgebiet giltigen Anordnung, welche am Tage ihrer Verlautbarung in der „Wiener Zeitung“ in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft werden.

## Bau-Angelegenheiten.

## Summarium der Bauhätigkeit im Jahre 1894.

Bezirk	Genehmigte							Hieron entfallen auf		Genehmigte	
	Parcellirungen	Unterabtheilungen	Bauflächen	Bauflächen	Bauflächen	Bauflächen	Bauflächen	in hiesiger Lage	in nicht hiesiger Lage	Bauflächen	Bauflächen
I	1	1	4	.	1	9	2	.	.	15	174
II	7	4	5	.	67	13	70	2	1	15	210
III	3	11	3	.	45	18	58	4	9	9	123
IV	2	2	1	.	6	16	18	1	1	2	95
V	4	5	2	.	27	9	33	2	2	4	107
VI	.	5	1	.	7	14	23	3	2	2	108
VII	1	5	4	.	9	21	27	2	3	3	98
VIII	2	6	3	.	6	13	12	.	2	2	51
IX	.	8	1	.	21	7	17	.	.	.	70
X	2	4	2	1	39	4	81	4	2	12	128
XI	5	.	5	2	17	9	27	1	2	2	97
XII	3	2	9	2	34	6	53	6	.	.	132
XIII	3	11	18	9	32	5	55	3	.	.	249
XIV	.	6	2	.	20	5	33	2	1	1	46
XV	.	5	2	.	2	3	14	5	.	.	20
XVI	3	9	5	3	48	11	53	7	.	.	255
XVII	3	4	4	2	27	11	23	2	.	.	111
XVIII	1	2	2	1	20	9	54	5	.	.	64
XIX	.	1	5	3	35	8	67	5	.	.	114
Zusammen	40	91	78	23	463	191	726	51	6	50	2267
Hierzu Ausstellungsbauten	.	3	.	.	12	.	.	.	.	.	1

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

## Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 21. Februar bis 25. Februar 1895:

## Für Neubauten:

- VII. Bezirk: Haus, Seibengasse 3, von der I. Wiener Zeitungs-Gesellschaft, ebenda, Bauführer J. Klein (994).  
 VIII. Bezirk: Haus, Langeasse 14, von Louis Ruzic, V., Pilgramgasse 8, Bauführer A. Zwerina (981).  
 IX. Bezirk: Haus, Pfingstgasse 4—6, von Pauline Epstein, VI., Webgasse 2, Bauführer Johann Dolezal (977).  
 X. Bezirk: Mührengasse, Einl.-Z. 1160, von Jakob Sch. Straßberg, Bauführer Andreas Donner (7390).

## Für Zubauten:

- XV. Bezirk: Fünfhäus, Conscr.-Nr. 726, Einl.-Z. 729, Ede Wimmerger- und Randlgasse, von Josef und Marie Dobrowolsky, XVI., Brunnengasse 6, Bauführer Josef Reichert, Stadtbaumeister (4342).  
 " " Ebenerdiger Stall, Fünfhäus, Zinkgasse, Conscr.-Nr. 646, Ede Burggasse, von August Rast und Michael Gasser, XVII., Lobenhauerengasse 13, Bauführer Franz Bod (4343).  
 XVII. Bezirk: Backstube, Hernalz, Mehlgasse 35, von Leopold Fünfranz, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (7058).

## Für Adaptierungen:

- I. Bezirk: Gonzagagasse 13, von Friedrich Dirnberger, Maurermeister (960).  
 II. Bezirk: Rueppgasse 14, von Josef Rotkopf, Bauführer Nikolaus Käsemacher (983).  
 III. Bezirk: Pießgasse 4, von Eward Schön, Bauführer Jos. Schobesberger (970).

- IV. Bezirk: Feugasse 48, von Victor Budden, Bauführer A. Schumacher (978).  
 VI. Bezirk: Stumpfergasse 20, von Dr. Ludwig v. Landau, Bauführer Chr. Gatty (945).  
 " " Mollardgasse 21, von Benzel Foder, Mollardgasse 18, Bauführer Ferd. Hof (946).  
 VII. Bezirk: Burggasse 35, von Josef Schmalzhofer, Baumeister (941).  
 IX. Bezirk: Hofbaurerlände 5, von Anna Semlinski, Berggasse 38, Bauführer M. Trimmel (953).  
 XVII. Bezirk: Hernals, Röggergasse 37, von Francisca Dalecky, Hernalsgürtel 2, Bauführer Anton Honus (7156).  
 " " Dornbach, Dornbachergasse 133, von der Fürst Schwarzenberg'schen Gutsverwaltung, III, Rennweg 2, Bauführer H. und F. Glaser (7269).

#### Für diverse (geringere) Bauten:

- II. Bezirk: Hütte, Dresdnerstraße, Parc. 3170/2, von Josef Kaserna, Lechstraße 127, Bauführer ? (965).  
 " " Schupfe, Heistergasse 6, von Karl Fischer, Bauführer A. Wenzl (987).  
 IX. Bezirk: Rohrcanal, Rufsborferstraße 65, von Katharina Hochstöger, Bauführer J. Kolar (991).

#### Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

- VI. Bezirk: Gumpendorferstraße 33, von Katharina Kastan, durch Dr. Moriz Wolf (968).

#### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

- VII. Bezirk: Fajsziebergasse 19, Spittelberggasse 35, von Alois Hof, Ferschenfelderstraße 35 (976).  
 IX. Bezirk: Lazarethgasse, Grundb.-Einkl. 1587, von Jakob Modern, für Pauline Epstein, VI., Weggasse 2 (972).  
 " " Pfluggasse 4—6, von Johann Dolezal, Baumeister, für Johann Mesner (973).

#### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

- I. Bezirk: Kärnthnerstraße 19, von Karl Langer, Baumeister (985).

#### Gewerbebeanmeldungen vom 18. Februar 1895.

(Fortsetzung.)

- Kessler Arthur, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Kärnthnerstraße 23.  
 Postelberg Emil, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Kärnthnerstraße 26.  
 Reismann Max, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — I., Jasomirgottstraße 5.  
 Salpeter Sandor Beer — Erweiterung der unterm 9. August 1894, Z. 22284, verliehenen Concession zum Auskaut von Brantwein auf die Berechtigung zur Verabreichung von warmem Thee — X., Laxenburgerstraße 11.  
 Zwid Franz Kav. — Erzeugung von Eisfarben — I., Himmelpfortg. 9.  
 Jurenda Karl — Fiafer (Lic.-Nr. 184) — VIII., Auerbergstraße.  
 Stachelberger Josef — Fiafer (Lic.-Nr. 646) — I., Maximilianstraße.  
 Walz Alois — Fiafer (Lic.-Nr. 94) — I., Freyung.  
 Torque Franz — Friseur — IV., Hechtengasse 8.  
 Szetely Ignaz Stephan — Friseur — VIII., Mserstraße 33.  
 Med Karl — Gas- und Wasserleitungs-In stallateur — III., Ungarg. 23.  
 Baumann Josef — Gastwirt — XVII., Uniongasse 29.  
 Erfurth Friedrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Rosaliagasse 11.  
 Schindler Berthold — Gast- und Schankgewerbe — XV., Goldschlagstraße 22.  
 Quaiant Karl — Gelbgießer — IV., Margarethenstraße 47.  
 Baurnebel Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Florianig. 20.  
 Buresch Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Kriechbaumgasse 27.  
 Friedmann Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauptstraße 46.  
 Kapeller Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Rainergasse 5.  
 Kleis Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Margarethenstraße 5.  
 Rohu Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Ferschenfelderstr. 74.  
 Ohrfandl Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Rainergasse 3.  
 Rose Robert — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Penzingerstraße 56.  
 Schallhofer Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Stumpfergasse 49.  
 Schilder Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gersthoferstraße 61.  
 Seidler Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Mzingergasse 18.  
 Lichy Francisca — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 112.  
 Rottmann Laura — Gewerbmäßige Wohnungsvermietung an Mieter gegen Kündigung und Verabreichung von Kost an die Mieter — VIII., Langegasse 5/7.  
 Rembed Franz — Graveur — VIII., Ferschengasse 32.  
 Bod Gustav — Handel mit Gold- und Silberwaren und Uhren — I., Rothenthurmstraße 11.

- Pöwenberg Josef — Handelsagentie — IX., Hüllgasse 11.  
 Niedling Leopold — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Moniteur Autrichien des tirages financiers“ sammt deutscher Übersetzung — IV., Favonitenstraße 27.  
 Schlimaritz Heinrich — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Wiener Vergnügungs- und Concertanzeiger“ — I., Schottengasse 3.  
 Fischer Betti — Damenkleidermacherin — I., Seilergasse 11.  
 Rabosia Josef — Herrenkleidermacher — IV., Schöffergasse 11.  
 Schmidt Barbara — Damenkleidermacherin — VIII., Lederergasse 26.  
 Großer Josefa — Kleinhandel mit Holz und Kohlen — XIV., Reindorfstraße 13.  
 Grünbaum Victor — Gravatten-Erzeugung — XVII., Hernals Hauptstraße 51.  
 Krause Juliana — Kunstblumen-Erzeugung — IV., Luisengasse 17.  
 Glöckl Karoline — Marktactualienhandel — XIV., Schwendberggasse (am Markt).  
 Prammer Theresie — Marktactualienhandel — XIV., Schwendberggasse (am Markt).  
 Fischer Minna — Maskenleihanstalt — VI., Gumpendorferstraße 155.  
 Fagelsberger Johann — Mechaniker — XIII., Hütteldorferstraße 129.  
 Stangelberger Leopoldine — Nidermacherin — VIII., Josefstädterstr. 34.  
 Fischer Heinrich — Milchhandel — VI., Hofmühlgasse 19.  
 Fuchs Juliana — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Seegasse 15.  
 Jordan Elisabeth — Milch-Verschleiß — IV., Freundgasse 5.  
 Sautner Anton — Milchhandel — X., Columbusgasse 51.  
 Scheuch Franz — Milch-Verschleiß — XV., Neubaugürtel 45.  
 Andrałowicz Georg — Verschleiß von Obst und Grünwaren im Umherziehen — XVII., Syringgasse 13.  
 Svoboda Wenzel — Obsthandel — IV., Obstmarkt.  
 Fürst Fanni — Pfaiderei — IV., Margarethenstraße 14.  
 Ungar Antonia — Pfaidlergewerbe — III., Sechstrügelgasse 8.  
 Fleischer Marie Theresia — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Sonnwendg. 24.  
 Stach Amalie — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Damenkleidermachen — XVII., Bergsteiggasse 12.  
 Goss Karl — Repräsentanz der norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg — I., Hohenstaufengasse 10.  
 Feibel Aaron — Schuhwaren-Verschleiß — IV., Favoritenstraße 29.  
 Glöbner Wenzel — Spengler — VI., Marchettigasse 1 a.  
 Forster Heinrich — Spirituosenhandel — X., Buchengasse 84.  
 Adam Anton — Stadttäger 574 — IV., Aldegasse, Ecke der Paniglg.  
 Karasch Matthias — Tischler — IV., Hauptstraße 19.  
 Rubinet Franz — Tischler — IV., Rainergasse 23.  
 Seidel Ludwig — Verlags- und Sortimentsbuchhandel — I., Graben 13.  
 Zwid Franz Xaver — Verschleiß von Lack und Farbwaren, Maler- und Anstreicher-Utenfilien — I., Himmelpfortgasse 9.  
 Bareschneider Josefa — Actualien-Verschleiß — X., Leibnizgasse 35.  
 Kappel Leopoldine — Actualien-Verschleiß — X., Eugengasse 81.  
 Zaubl Josefa — Actualien-Verschleiß — VIII., Ebdogasse 7.  
 Wondraczel Monika — Wagenladierergewerbe — XII., Schönbrunnerstraße 43.  
 Frießel Hermann — Wirkwaren-Erzeugung — VI., Äggydigasse 13.

\* \* \*

#### Gewerbebeanmeldungen vom 19. Februar 1895.

- Borger Bernhard — Commissionswaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 50.  
 Bollmann Barbara — Damenfriseurin — III., Salefianergasse 8.  
 Joffl Karoline — Fleisch-Verschleiß — XIV., Schwendberggasse 14.  
 Krehlitz Josef — Friseur und Rasenr — VII., Neubaugasse 8.  
 Neuwirth Josefa — Friseurin — IX., Riechtenstraße 107.  
 Subarit Emil — Friseur und Rasenr — III., Pragerstraße 14.  
 Sawitz Franz — Galvaniseur — VII., Schottenseldgasse 92.  
 Bös Josef — Gas- und Wasserleitungs-In stallateur — III., Beatrizgasse 19 a.  
 Gaigg Rudolf — Gastwirt — VII., Schottenseldgasse 61.  
 Osterberger Josefa — Gastwirtin — XVII., Alsbachstraße 2.  
 Reichart Ludwig — Gastwirt (Pächter) — XVI., Schinaglgasse 7.  
 Vogelhuber Katharina — Gast- und Schankgewerbe — XIX., Heiligenstädterstraße 174.  
 August Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 103.  
 Bund Adolf — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 58.  
 Dvorzai Ernestine — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Marianeng. 30.  
 Kaluba Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Zörgerstraße 39.  
 Ludwig Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Spittelauerlände 3 c.  
 Roth Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Beronikagasse 6.  
 Rusch Karl Johann Theodor — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Margarethenhof 12.  
 Sochov Francisca Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Waldegasse 26.  
 Erschen Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Eichenstraße 12.  
 Ruzicka Johann — Hafnergewerbe — I., Johannesgasse 22.  
 Geraffy Salomon Leon, Herzfeld David — Handel mit Bürstenwaren — I., Grasbögasse 4.  
 Kirchner Ernst — Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen — I., Tuchlauben 14/16.

Koritschoner Heinrich Ludwig — Handelsagentie in Modewaren — I., Himmelfortgasse 3.  
 Puttinger Matthäus — Handelsagentie in Uhren — XIII., Auhofstr. 179.  
 Kopelent Katharina — Hufschmiedgewerbe — XI., Hauptstraße 64.  
 Kucera Anna — Kaffeeschank — I., Walfischgasse 4.  
 Hall Agidius — Herrenkleidermacher — III., Löwenherzgasse 9.  
 König Eleonore — Damenkleidermacherin — V., Arbeitergasse 36.  
 Köblas Stephan — Herrenkleidermacher — IX., Senfengasse 5.  
 Böschel Thomas — Kleidermacher — X., Götthegasse 6.  
 Pyka Anton — Kleinfuhrwerk — XVII., Rügengasse 27.  
 Trixa Marie — Kohlen- und Holz-Verchleiß — XVI., Kirchstetterngasse 39.  
 Lipensky Martin — Kürschner — V., Margaretenstrasse 61.  
 Hamlich Emanuel, Reichard Armin — Leder-galanteriewaren-Erzeuger — VII., Schottenfeldgasse 36.  
 Hasler Theresia — Modistin — VII., Kirchengasse 13.  
 Briller Anna — Modistin — VII., Kirchengasse 13.  
 Striban Emil — Modistengewerbe — I., Bauernmarkt 3.  
 Burja Karoline — Obst-Verchleiß — XVI., Markt in der Thaliastraße.  
 Nieghofer Rosa — Papier- und Kurzwaren-Verchleiß — VII., Breitengasse 17.  
 Eschenauer Wilhelm — Pfaidler — XVII., Helblinggasse 9.  
 Farnhammer Bertha — Pfaidlerin — VII., Mariahilferstraße 76.  
 Kripta Barbara — Pfaidler — XVI., Thaliastraße 90.  
 Tripolt Marie — Pfaidlerin — XVII., Gieblergasse 84.  
 Gehinger Karl — Pferdewärter — V., städt. Pferdewärter.  
 Weintraub Jsaak — Sammeln von Bränummeranten — VII., Burgg. 64.  
 Huber Anton — Schuhmacher — IX., Rothe Löwengasse 5.  
 Peroutta Johann — Schuhmacher — XIV., Diefenbachgasse 30.  
 Diwald Anna — Schul-, Gebetbücher-, Kalender-, Heiligenbilder-Verchleiß — XVI., Gablenzgasse 12.  
 Dünker Leopoldine — Schul-, Gebetbücher-, Kalender-, Heiligenbilder-Verchleiß — XVI., Auegasse 32.  
 Reindl Katharina — Verchleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VII., Burggasse 25.  
 Tomaschek Josefina — Verchleiß von Schul-, Gebetbüchern, Gebeten, Kalendern und Heiligenbildern — XVI., Arneithgasse 52.  
 Heiligtag Ignaz — Selbwaren-Verchleiß — III., Rennweg 45.  
 Haslinger Augustin — Tapezierergewerbe — XVI., Bayergasse 5.  
 Erben Moriz — Trübler — III., Heßgasse 22.  
 Hartl Alois — Verchleiß von Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluß jeden Ausschankes — III., Schimmelgasse 7.  
 Hungerleider Simon — Verchleiß von Eiern, Geflügel und Wildbret — III., Heßgasse 12.  
 Schefforad Albert — Verchleiß von Feigentaffee — V., Siebenbrunnengasse 7.  
 Lauterbach Balthasar — Verchleiß von Gebäck im Umherziehen — III., Wäldergasse 41.  
 Ganter Rudoline — Verchleiß von gebrannten Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden — IX., Währingerstraße 52.  
 Köstl Johann — Verchleiß von gebrannten Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVI., Kirchstetterngasse 24.  
 Köbl Heinrich — Verchleiß von Thee in Päckchen — VII., Neustiftgasse 23.  
 Köbl Betti — Verchleiß von trockenem Thee — VII., Stiftgasse 5.  
 Batella Karoline — Wäschepuderei — XIV., Schweglerstraße 8.  
 Hoch Ferdinand — Zeitungsgewerbe — XVI., Arneithgasse 73.  
 Reizel Johann — Zimmermaler — IX., Rügengasse 21.  
 Pra Angelo — Zunderbäder — VII., Bernadgasse 10.

### Gewerbebeanmeldungen vom 20. Februar 1895.

Beißel Heinrich — Commissionshandel in Fahrrädern — VI., Mariahilferstraße 61.  
 Bosh Johann, Bosh Gustav — Fabrik für Theerproduction, Dachpappe, Asphalt und wasserdichte Stoffe — X., Lorenburgerstraße 219.  
 Mayer Anna — Fiafer (Lic. 827) — I., Maximilianstraße.  
 Bosh Franz — Fleisch-Verchleiß — III., Marokkanergasse 6.  
 Etasna Wenzel — Fleisch- und Selbwaren-Verchleiß — VI., Dürergasse 18.  
 Lorenz Wilhelmine — Fransenküpferrin — XIV., Schönbrunnerstr. 64.  
 Altmayer Katharina — Friseurin — III., Barichgasse 44.  
 Ingerle Franz — Gemischtwaren-Verchleiß — III., Wassergasse 15.  
 Kirner Jakob — Gemischtwaren-Verchleiß — XIV., Goldschlagstraße 51.  
 Pacher Johann — Gemischtwaren-Verchleiß — VI., Hofmühlgasse 1.  
 Etasna Wenzel — Gemischtwaren-Verchleiß — VI., Dürergasse 18.  
 Biska Anna — Handel mit Obst und Grünwaren — VIII., Rög. 2.  
 Schönbauer Theresia — Handel mit Wein und gebrannten Flüssigkeiten — XV., Thalgaß 11.  
 Schwarz David — Herrenkleidermacher — XVIII., Mitterberggasse 25.  
 Kappl Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VI., Cornelinusg. 2.  
 Lunat Franz — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XIX., Heiligenstädterstraße 115.  
 Novat Alois — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — VIII., Mittergasse 3.

Slana Marie — Milch- und Gebäck-Verchleiß — XVII., Helblingg. 13.  
 Straßer Emilie — Modistin — XII., Schönbrunner Hauptstraße 104.  
 Rührnessel Anna Marie — Pfaidlerin — VI., Windmühlgasse 5/7.  
 Schöck Marcel — Schlossergewerbe — XVII., Haslingerstraße 19.  
 Kaspar Marie — Schuhwaren-Verchleiß — XVII., Rosensteingasse 34.  
 Balmböck Karl — Sohlenpräpar-Erzeuger — XV., Heßgasse 699.  
 Kießwetter Franz — Theehandel — XIX., Billrothstraße 19.  
 Fichtner Gustav — Verchleiß von Mehl, Grieß und Germ — III., Schimmelgasse 7.  
 Gradecky Antonia — Verchleiß von rohem russischen Thee — XIV., Reichsapfelgasse 19.  
 Rehor Marie — Victualien-Verchleiß — XII., Stiebergasse 2.  
 Zibel Marie — Wäschepuderei — VI., Hirschgasse 25.  
 Lachner Johann — Wirtsgewerbe — VI., Mittelgasse 7.

\* \* \*

### Gewerbebeanmeldungen vom 21. Februar 1895.

Ritter Adolf — Besteller auf dem Central-Viehmarke — III., Central-Viehmarkt.  
 Maier Franz — Commissions-Verchleiß von Fahrrädern — XIX., Döblinger Hauptstraße 59.  
 Jézel Franz — Drechsler — XII., Steinhagegasse 13.  
 Hofmann Johann Baptist — Edelsteinschneider und Graveur — VI., Kaunigasse 6 b.  
 Pfeifer Josef — Einspanner 1481 — XI., Hauptstraße 104.  
 Dehler Johann — Gastwirt — VII., Richterstraße 5.  
 Spira Heinrich — Gast- und Schankgewerbe — XII., Dammstraße 2 h.  
 Bauer Gisela — Gemischtwaren-Verchleiß — VI., Gumpendorferstr. 78.  
 Blaha Marie — Gemischtwaren-Verchleiß — XVIII., Gürtelstraße 3.  
 Compertti Johanna — Gemischtwaren-Verchleiß — VII., Mariahilferstraße 52.  
 Janidek Alois — Gemischtwaren-Verchleiß — I., Riemergasse 2.  
 Krämer Ernst — Gemischtwaren-Verchleiß — VII., Lindengasse 4.  
 Schön Jenni — Gemischtwaren-Verchleiß — XVIII., Rutzberggasse 25.  
 Schack Samuel — Handelsagentie — VII., Randlgasse 16.  
 Schmölzer Victor — Handel mit Wein und Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen nebst Verchleiß von Wein — XVIII., Währing, Weinhauserstraße 74.  
 Kral Wilhelm — Kaffeesieder — VII., Kaiserstraße 56.  
 Reichinger Marie — Kaffeesiederin — I., Fischmarkt 15.  
 Cerny Karl — Herrenkleidermacher — XIV., Diefenbachgasse 12.  
 Kollon Johann — Herrenkleidermacher — XIV., Morizgasse 7.  
 Reinhofer Jsidor — Kleinfuhrwerk — XVII., Hernaller Hauptstr. 116.  
 Gmeiner Karl — Kleinfuhrwerk — XIV., Reichsapfelgasse 28.  
 Mayer Theodor — Kleinfuhrwerk — XI., Simmeringerlande 66.  
 Zeilinger Johann — Kleinfuhrwerk — XI., Simmeringerlande 80.  
 Deutsch Gustav — Leinenwaren-Verchleiß — I., Schellinggasse 6.  
 Blöchl Theresia — Marktviatualienhandel — VI., Detailmarktthalle, Zelle Nr. 182/89.  
 Sporer Martin — Milchhändler — XIV., Denglergasse 2.  
 Ujeh Josefa — Milch-Verchleiß — XI., Birkenstockgasse 15.  
 Siegel Bertha — Modistin — VI., Gumpendorferstraße 47.  
 Rimmermann Marie — Modistengewerbe — VII., Mariahilferstr. 120.  
 Jemant Marie — Papierfach-Erzeugung — XII., Hauptstraße 75.  
 Sager Marie — Pfaidlerin — XVIII., Schopenhauerstraße 20.  
 Trumauer Franz — Pfaidler — VII., Dreilaufgasse 20.  
 Schramm Josef — Schuhmacher — III., Heßgasse 26.  
 Paul Anna — Tapeziererin — XIV., Rauchfangkehrergasse 8.  
 Reimel Alois — Tischlergewerbe — VI., Garbergasse 10.  
 Hiebl Heinrich — Vergolder — VII., Lindengasse 22.  
 Engel Moriz, Wüste Floris — Verchleiß von Austria-Accumulatoren — VII., Neubaugasse 20.  
 Kraus Marie — Verchleiß von rohem russischen Thee — XIV., Goldschlagstraße 76.  
 Müller Edoard — Verchleiß von Zuehörartikeln für Tapezierer — VII., Burggasse 48.  
 Komarowics Martin — Victualienhandel — XVII., Mügländergasse 5.  
 Zindracet Aloisia — Weißnäherin — III., Untere Weißgärberstraße 28.  
 Brant Thomas — Zimmergärtner — XI., Grundparzelle Nr. 1001/1002 vis-à-vis dem Central-Friedhofe.

\* \* \*

### Gewerbebeanmeldungen vom 22. Februar 1895.

Seitz Josef — Agent — VI., Gumpendorferstraße 63 d.  
 Martincsin Friedrich — Allgemeine Handelsagentie — I., Ballplatz 4.  
 Heubum Mechel — Porzellanrührer — XVI., Spedbacherstraße 6.  
 Nagel Josef — Buchbindergewerbe — V., Grünigasse 17.  
 Gerlach Ludwig — Fiaferpächter (Lic.-Nr. 301) — VIII., Auerspergstr.  
 Trimmel Anton — Fleisch-Verchleiß — IX., Lazarethgasse 1.  
 Beer Josef — Friseur und Rasier — VI., Sandwirtgasse 21.  
 Trittemmel Johann — Galvaniseur — XVI., Herbststraße 30.  
 Kappl Franz — Gastwirt — XVI., Schellhammergasse 8.  
 Mitterbauer Josef — Gast- und Schankgewerbe (Pachtbetrieb) — XVI., Schimlagasse 7.

Strobel Johann — Gastwirt — I., Annagasse 3.  
 Friebl Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ganglbauerg. 33.  
 Willner Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 35.  
 Möller Karoline — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Klüdtgasse 10.  
 Mehrler Eduard — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Liechtensteinsr. 16.  
 Schandl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Rößergasse 20.  
 Müller Ludwig — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Der Wanderer“ — IX., Liechtensteinsr. 108.  
 Pečeny Adalbert — Herren- und Frauenkleidermacher — XIV., Sechshausersr. 9.  
 Riha Adalbert — Herrenkleidermacher — III., Haidberggasse 27.  
 Sapit Karl — Herrenkleidermacher — XVI., Koppstraße 30.  
 Weliach Marie — Schneidergewerbe — XVI., Weyprechtgasse 10.  
 Wimmer Karl — Kleidermacher — XVI., Neulerchenfelderstraße 58.  
 Termantingl Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — IX., Strohedgasse 10.  
 Kohn Armin, Kurz Moriz — Kurzwarenhandel — I., Salvatorgasse 6.  
 Trebichensky Elisabeth — Obst-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Neumayergasse 6.  
 Hahn Julius — Papierhandel — IX., Peregringasse 1.  
 Lutz Josef — Personentransport mit dem Stadtlohnwagen — X., Rudolfsq. 44.  
 Roth Alexander — Pfadler — I., Franz Josefs-Quai 29.  
 Artner Marie — Privatlosgewerbe — IX., Hörlgasse 6.  
 Andre Josef — Sandgewinnung — XVI., Cat.-Parc. 734/I, Grunnd.-Einl.-3. 1544, Bohnort: XII., Wichtelgasse 62.  
 Nachtmel Leopold — Schilber- und Schriftenmaier — XVI., Brunneng. 8.  
 Gonzatto Felix — Tischler — XII., Hauptstraße 63.  
 Maschek Adalbert — Tischler — XIV., Tofsgasse 10.  
 Lehner Karl — Tröbder — XVI., Abelsgasse 8.  
 Hörler Adolfin — Übernahme von Wäsche und Kleidungsstücken zur chemischen Reinigung — VI., Gumpendorferstraße 8.  
 Fuchs Franz — Uhrmacher — IX., Lichtenhalergasse 3.  
 Schuster Theodor — Uhrmacher — IX., Müllnergasse 12.  
 Kurz Elisabeth — Verabreichung von Speisen und Ausschank von Wein — XVI., Thaliastraße 8.  
 Acknowitz Hermann — Verkauf von Theematerialien und Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XII., Ignazgasse 25.  
 Zedlitzka Marie — Verschleiß von Canditen, Zucker- und Kuchenbäckereiwaren — XVI., Gablenzgasse 14.  
 Zimmerl Ludwig — Verschleiß von Mehl, Grieß und Preßhese — IX., Servitengasse 13.  
 Benizel Josefina — Verschleiß von Schulheften, Preislisten zc. und von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten — XVII., Normayergasse 14.  
 Dirmböck Josef — Verschleiß von Schul-, Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — XVI., Liebhartsgasse 23.  
 Köhl Otto, Herz Otto — Webwaren-Erzeugung — VI., Stumperg. 13.  
 Kandler Wilhelm — Zeitungs-Verschleiß — XVI., Watzgasse 24.  
 Jaf Franz — Zeitungs-Verschleiß — XIV., Buchgasse 6.

\* \* \*

### Gewerbeanmeldungen vom 23. Februar 1895.

Kabanek Edmund — Agentur in Kurzwaren — VI., Stumpergasse 40.  
 Klamper Rosalia — Ausschank von Brantwein und Thee — III., Wälzlischgasse 34.  
 Kowatsch Maximilian — Ausschank von Bier, Liqueuren und Dessertwein auf der ersten Galerie des Josefstädter Theaters auf die Dauer des Vertragsverhältnisses mit dem Theater — VIII., Josefstädterstraße 26.  
 Brethaller Ludwig — Besteller auf dem Central-Viehmarkt — III., Central-Viehmarkt.  
 Drexler Karl — Bauunternehmung unter ausschließlicher Verwendung berechtigter Gewerksleute — VIII., Laubongasse 46.  
 Mühl Theresia — Damenfrisierergewerbe — IV., Frankenberggasse 5.  
 Pfau Amalia — Damenfrisierin — XV., Friedrichsplatz 1.  
 Ohnmacht Johann — Drechsler — XV., Victoriasgasse 4.  
 Altmann Stephan — Erzeugung von Puderpuffern, Abstäubern und Klopfern — VII., Neustiftgasse 16.  
 Blaschopf Max — Erzeugung von Kunstblumen- und Kunstblumenbestandtheilen — VII., Mariahilferstraße 76.  
 Blumka Ignaz — Fabrikmäßige Erzeugung von Feder- und Filzschuhen — VII., Breitegasse 17.  
 Dubs Moses — Fleischhauer — III., Großmarkthalle.  
 Hausmann Marie — Fleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVIII., Gertrudplatz 2.  
 Paulh Anton — Fiafer (Lic.-Nr. 510) — I., Freyung.  
 Prosch Josef — Gastwirts-gewerbe — IV., Hauptstraße 65.  
 Eder David — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Schlüsselgasse 26.  
 Gruner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Schranckenberggasse 6.  
 Hein Johanna — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Seilerstätte 4.  
 Hofer Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 63.

Kraus Veronika — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Waagasse 17.  
 Lenz Aloisia — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Trappeltgasse 3.  
 Sautner Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusgasse 51.  
 Schönmutter Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — XIX., Panzerg. 18.  
 Trampsch Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Burggasse 36.  
 Boitek Walburga — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mohsgasse 7.  
 Friebl Elias — Glaser — IX., Kinderhospitalgasse 1.  
 Ehleder Moriz — Gürtler und Bronzearbeiter — XVI., Peyerlgasse 15.  
 Hofmann Josef — Hallentröbder (Pachtbetrieb) — IX., Wiener Tröbderhalle, Zelle 50.  
 Schnöbinger Johann Ev. — Handelsagentie — VII., Kirchengasse 26.  
 Redt Arthur — Handel mit Schuhmachergehör — III., Obere Weißgärberstraße 28.  
 Höger Karl — Herausgeber der periodischen Druckschrift „Vorwärts“ — VII., Zieglergasse 25.  
 Eilenberger Josef — Kaffeesieder — I., Teinfaltstraße 4.  
 Schmöbl Josef — Kaffeesieder — XII., Stiebergasse 6.  
 Bruna August — Damenkleidermacher — XV., Schönbrunnerstraße 59.  
 Dirrer Johann — Herrenkleidermacher — IX., Fuchsthalergasse 4.  
 Kaufmann Jakob Josef — Damenkleidermacher — I., Franciscanerpl. 5.  
 Hahn Leopoldine Juliana — Kleinfuhrwerk — IV., Paniglgasse 17.  
 Petermann Johann — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — I., Luchlauben 12.  
 Smejkal Anna — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VI., Sonnenuhrgasse 2.  
 Speer Aloisia — Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Coaks — XVIII., Martinsstraße 30.  
 Herring Josef — Federgalanteriewaren-Erzeugung — XVI., Thaliastr. 115.  
 Bauer Karl — Mechaniker — VI., Hofmühlgasse 2.  
 Beck Ferdinand — Mechaniker — VI., Hofmühlgasse 2.  
 Scher Josef Veit — Pachtweiser Betrieb des Tröbdergewerbes — VIII., Strozgasse 38.  
 Reichbuchner Marie — Pfadlerin — X., Quellsengasse 59.  
 Seß Leopold — Photographengewerbe — VII., Mariahilferstraße 108.  
 Bennewitz Sidonia — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — XIII., Diefnerweggasse 21.  
 Kainer Josef — Riemer — IX., Pramergasse 8.  
 Bach Theresia — Schuhmachergewerbe — IV., Kettenbrückengasse 14.  
 Rubin Vincenz — Schneider — XVIII., Schopenhauerstraße 71.  
 Lüdner Ludwig — Selchwaren-Verschleiß — IV., Pressgasse 29.  
 Dvoracek Ferdinand — Spirituosenhandel — X., Rinstgasse 13.  
 Weber Franz — Tapezierer — IV., Kleinschmiedgasse 3.  
 Eberfeder Ignaz — Tischler — IV., Ruißgasse 11.  
 Roth Karl — Tischler — VI., Engelgasse 1.  
 Pinunizka Karl — Uhren-Verschleiß — VII., Zieglergasse 41.  
 Schöffel Ignaz — Unterjünder-Erzeuger — XIV., Noblegasse 5.  
 Matefisch Karoline — Verschleiß von Möbeln und Hausgeräthschaften — VII., Neubaugasse 52.  
 Gröbbling Marie — Victualien-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 65.  
 Leithner Leopold — Victualienhandel im Umherziehen — XVI., Degeng. 60.  
 Starzengruber Julie — Victualien-Verschleiß — XVIII., Pulverturm. 19.  
 Simi Emilie — Wäscheputzergewerbe — X., Bürgerplatz 20.  
 Stiasny August — Wäscheputzer — VIII., Albertgasse 13.  
 Griepel Anna — Weinschank — VII., Neubaugasse 43.  
 Chott Leopoldine — Zahntechnikergewerbe — VIII., Florianigasse 17.  
 Hochhalter Pauline — Zudernwaren-Verschleiß — IX., Währingerstr. 29.

### Inhalt:

	Seite
Stadtrath:	
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 19. Februar 1895 (vormittags)	465
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 19. Februar 1895 (nachmittags)	467
Allgemeine Nachrichten:	
Commission für Verkehrsanlagen	471
Approvisionierung:	
Täglicher Fleischmarkt vom 17. bis 23. Februar 1895	472
Pferdemarkt vom 22. Februar 1895	472
Schlachtviehmarkt vom 25. Februar 1895	472
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 23. Februar 1895	472
Städtisches Lagerhaus	473
Approvisionierungs-Angelegenheiten:	
Verbot der Vieheinfuhr aus einigen verseuchten Gegenden Deutschlands	473
Bau-Angelegenheiten:	
Summarium der Bauhätigkeit im Jahre 1894	473
Baubewegung:	
Gefuche um Baubewilligungen vom 21. bis 25. Februar 1895	473
Gewerbeanmeldungen	474
Rundmachungen.	
Beilage:	
Verordnungen und Entscheidungen, sowie Normativbestimmungen des Gemeinderathes, Stadtrathes und des Magistrates. (II.)	

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Eder v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.

Papier aus der k. t. priv. Wittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausner's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maack), Wien, I., Walfischgasse 10.